



La Cumbre del Sol, Buzon D 36
03726 Benitachell
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

info@avib.org
www.avib.org
Secc. Primera

Protokoll der Sitzung mit dem Bürgermeister und dem Rat 1. Juli 2024

Anwesend: Miguel Angel (Bürgermeister), Isabel (Gesundheits- und Sozialdienste), Javi (Recycling) Carla (Kommunikation) Paul Davies «una Voz para Cumbre (OVFC)», Dirk Rheindorf AVIB, Gerald und Margaret «una Voz para Cumbre (OVFC)»

Projekt Recycling und Müllentsorgung

Javi berichtete, dass nun alle Standorte für Recycling-Punkte festgelegt seien. Der Bürgermeister hat die Vereinbarung mit der VAPF unterzeichnet, und die Unterschrift von Pedro steht noch aus. Die Standorte bleiben die gleichen. Die Umsetzung des Projekts werde nach dem Sommer beginnen.

Die OVFC unterstützt das Projekt, aber es ist wichtig, dass die Informationen über so viele Kanäle wie möglich verbreitet werden (siehe unten: Kommunikation), zumal nicht alle EU-Länder die gleichen Farben oder das gleiche System (Großbritannien) in gleicher Weise verwenden.

Eine öffentliche Sitzung in el Puig war immer noch für die Einführung des Systems vorgesehen.

In Kolloquien wurden Informationen verbreitet, und die Mailingliste umfasste die Präsidenten und Verwalter der Pueblos und Comunidades.

Kommunikation

Alle Anwesenden hatten Bedenken, dass die Präsidenten und Verwalter der Pueblos und Comunidades wichtige Informationen nicht an ihre Mitglieder weiterleiten, obwohl sie diese Informationen über Colloquia erhalten haben. Es wurde vereinbart, dass Paul die Kontaktinformationen an Carla weiterleiten würde.

NB: Dies ist nun geschehen.

Gesundheitssituation, sowohl Grundversorgung als auch Krankenhaus Denia

Isabel berichtete, dass sie und der Bürgermeister vorstellig geworden waren, aber es gab keine Ärzte. Es wurde jedoch eine Vereinbarung getroffen, dass bestimmte Gemeinden bei der Suche nach neuen Ärzten Vorrang haben, und Benitachell steht auf dieser Liste. Es wurde darauf hingewiesen, dass Beschwerden über schlechte oder unzureichende Dienstleistungen eingereicht werden sollten und eine Kopie der Beschwerde an das Rathaus zu Händen von Isabel geschickt werden sollte. Der 24-Stunden-Dienst sollte in Anspruch genommen werden, da er im Allgemeinen gut und effizient ist. Im Krankenhaus gebe es nach wie vor Probleme aufgrund der Verlegung, die hoffentlich gelöst würden.

Dirk Rheindorf (Presidente)
Pierre Olaf Ramminger (Secretaria)

Hans Ulrich Stauffacher (Vicepresidente)

Wasserversorgung und -qualität

Die aktuelle Situation hat sich aufgrund des jüngsten Sturms etwas verbessert. Die Ausgaben und Planungen für die kommenden Jahre für neue Wasseraufbereitungsanlagen, Brunnen und eine Pipeline von Jávea aus sowie ein Vertrag über den Kauf von entsalztem Wasser (der schließlich 7.500 Kubikmeter mehr zur Verfügung stellt) sind auf dem richtigen Weg, was der aktuellen Situation jedoch nicht hilft. Der Verbrauch würde das Angebot übersteigen.

Mit der letzten Wasserrechnung wurde ein Hinweis auf das Problem verschickt (trinkbares Wasser, aber wegen des Salzgehalts nicht zu empfehlen).

Der enorme Anstieg der Sommerbevölkerung sei Teil des Problems (dasselbe gilt für das Recycling), einschließlich Air B&B. Das Verzeichnis der Ferienhäuser und -wohnungen in der Gemeinde beläuft sich auf 982 (was hoch ist), aber die Realität sieht wahrscheinlich ganz anders aus. Es gab ein Register aller Immobilien, zu dem man auf legalem Wege Zugang erhalten konnte. Das Rathaus ist nun für die Registrierung innerhalb der Gemeinde zuständig.

Brandverhütung und Aktionsplan

In Cumbre gibt es Hunderte von absterbenden Kiefern, und der Rat wartete auf eine Stellungnahme der valencianischen Regierung zu den zu treffenden Maßnahmen. Der OVFC war besorgt über den Ausbruch eines Feuers, das sich auf die städtischen Gebiete ausbreiten könnte. Der Bürgermeister erklärte, dass der Plan für die Brandbekämpfung derselbe sei wie immer und dass Arbeiten zur Säuberung der Waldgebiete durchgeführt worden seien. Die OVFC werde die Situation weiter beobachten.

Cala Moraig und Parken, Parkbeschränkungen

Es liegen keine Informationen über die erzielten Einnahmen vor. Es wurden Bußgelder verhängt. Das Parken für Anwohner sei kostenlos, sie sollten aber trotzdem über die App buchen. Es wurde nachdrücklich dafür plädiert, die Parkbeschränkungen auf der Meereseite der Ctra Central aufzuheben (um die Anwohner zu entlasten). Dies wurde befürwortet. Es wurde auch gefordert, dass dies auch für die weiteren Teile der Ctra de la Playa del Moraig gilt.

Geschwindigkeitsübertretungen und Präventionsschilder usw.

Es wurde ein Antrag auf Finanzierung von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen gestellt. Die Forderung nach blinkenden Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern auf der Ctra Central und der Ctra de La Playa del Moraig wurde wiederholt. Das 30-km-Beschränkungsschild soll durch ein 50-km-Schild ersetzt werden.

Schilder

Ein Schild mit der Aufschrift "Benitachell" an den Ortseingängen von Cumbre wurde bereits mehrfach versprochen, aber es gibt noch keine Fortschritte.

Lärm

Die Meldung und Kontrolle von Lärm liegt in den Händen der Polizei, und diese sollte gerufen werden. Die Polizei sollte hinzugezogen werden. Allerdings würde sich der Bürgermeister mit dem eklatanten Missbrauch auf den Baustellen von Magnolias und Montecala befassen.

NB: Nach weiteren Verstößen gegen das Verbot kam es zu mehreren Polizeibesuchen, so dass die Vorschriften nun endlich befolgt werden.

Städtebau

Die von der OVFC geäußerten Bedenken über die Planungsabteilung (die jetzt in renovierten Büros untergebracht ist) wurden nicht gut aufgenommen. Das Problem wurde darin gesehen, dass sich die Planungsvorschriften im Laufe der Zeit geändert haben (insbesondere was die Aufstellung von Garagen betrifft!). Obwohl technisch gesehen jede Veränderung an einem Haus (z. B. das Neuverlegen von Fliesen) anzeigepflichtig war, waren nur Veränderungen an der Außenseite und am Aussehen der Villa genehmigungspflichtig. Die OVFC ist nach wie vor der Meinung, dass die unterschiedlichen Gesetze zwischen den Urbanisationen und dem Dorf transparenter sein sollten. Die OVFC wird die Situation weiter beobachten.

Es grüsst euch

Der Vorstand